

# Inhalt

<i>Erhard Meueler</i> Zur Evaluation von „Soziale Gerechtigkeit“ .....	15
<b>1. Teil:</b>	
Schüler und Schulbuch – Kritik und Erwartungen	29
<i>Johannes Ernst Seiffert</i> Sensitivisierung durch Gegen-Schulbücher „Soziale Gerechtigkeit“ als ein erster Versuch .....	31
<i>Karla Fohrbeck – Andreas Johannes Wiesand</i> Schüler über ein Schulbuch „Sehr gut gefiel mir der kleine Satz mit großem Inhalt: JEDEM MENSCHEN EINE CHANCE ...“ (Auswertung des Fragebogens aus „Soziale Ge- rechtigkeit“) .....	36
<i>Gerhard Hüttenmüller</i> Moderne Sisyphusarbeit „Soziale Gerechtigkeit“ aus der Sicht eines Schülers .....	73
<i>Helmut Falkenstörfer</i> Aufbau von der Basis her .....	86
<b>2. Teil:</b>	
Evaluation der curricularen Arbeitshilfe „Soziale Gerechtigkeit“	91
<i>Erhard Meueler</i> Kriterien der Evaluation .....	93
<i>Hans Bosse</i> Idee und Interesse „Soziale Gerechtigkeit“ unter Gesichtspunkten der Friedens- und Kon- fliktforschung .....	96

*Hans Giffhorn*

Unterrichtswerk „Soziale Gerechtigkeit“ – ein Beitrag zur politischen Erziehung? ..... 128

*Hubertus Halbfas*

Entwicklungspolitik und soziale Bildung im Religionsunterricht  
Zur Evaluation von „Soziale Gerechtigkeit“ ..... 173

*Jürgen Heinrichs*

Entwicklung und Unterentwicklung: Erfassung und Darstellung der sozioökonomischen Zusammenhänge ..... 207

*Walter Jaide*

„Soziale Gerechtigkeit“ aus der Sicht empirischer Sozialforschung .... 229

*Gernot Koneffke*

Soziale Gerechtigkeit in pädagogischer Sicht

Zu E. Meuelers Curriculumentwurf „Soziale Gerechtigkeit“ ..... 263

*Rudolf Schmitt*

Problemorientierter Unterricht und Curriculumrevision

Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung der Lerneinheit „Soziale Gerechtigkeit“ ..... 287

Über die Autoren

## Differenziertes Inhaltsverzeichnis

(statt eines Registers)

*Erhard Meueler*

Zur Evaluation von „Soziale Gerechtigkeit“ ..... 15

1. Zum Begriff „Evaluation“ ..... 15

2. Bekenntnis zum Pragmatismus ..... 18

3. Strukturierung der Beiträge ..... 19

4. Lernbereich „Dritte Welt“ und Lernbereich „Erste Welt“ (BRD) 20

5. Adressaten dieses Bandes ..... 26

1. Teil:

Schüler und Schulbuch – Kritik und Erwartungen ..... 29

*Johannes Ernst Seiffert*

Sensitivisierung durch Gegen-Schulbücher

„Soziale Gerechtigkeit“ als ein erster Versuch ..... 31

*Karla Fohrbeck – Andreas Johannes Wiesand*

Schüler über ein Schulbuch

„Sehr gut gefiel mir der kleine Satz mit großem Inhalt: JEDEM MENSCHEN EINE CHANCE ....“ (Auswertung des Fragebogens aus „Soziale Gerechtigkeit“) ..... 36

Vorbemerkung ..... 36

1. Wer hat geantwortet? ..... 36  
2. Wer hat was geantwortet? ..... 39  
2.1 Erfahrungen und Interessen ..... 39  
2.2 Erwartungen ..... 44  
2.3 Wirkungen ..... 54  
2.4 Kritik an „Soziale Gerechtigkeit“ ..... 61  
2.5 Mißverständnisse ..... 65  
3. Lernziele und Schulwirklichkeit ..... 68

*Gerhard Hüttenmüller*

Moderne Sisyphusarbeit

„Soziale Gerechtigkeit“ aus der Sicht eines Schülers ..... 73

1. Was es vorab zu beachten gilt ..... 73  
2. Erwartungen zum Thema ..... 74  
3. Wirklichkeit, Erwartungen und ein Schulbuch ..... 78  
4. „Soziale Gerechtigkeit“ und die schulische Realität ..... 82

*Helmut Falkenstörfer*

Aufbau von der Basis her ..... 86

2. Teil:

Evaluation der curricularen Arbeitshilfe „Soziale Gerechtigkeit“ ..... 91

*Erhard Meueler*

Kriterien der Evaluation ..... 93

*Hans Bosse*

Idee und Interesse

„Soziale Gerechtigkeit“ unter Gesichtspunkten der Friedens- und Konfliktforschung ..... 96

1. Zur Person ..... 96  
2. Zur Evaluation unter Gesichtspunkten der Friedens- und Konfliktforschung ..... 96  
3. Adressaten ..... 99  
4. Lernerfordernisse und Lernziele ..... 99  
4.1 Lernerfordernisse ..... 100  
4.1.1 Modernitätsrückstand der Entwicklungspolitik? Der eingefrorene Konflikt ..... 100  
4.1.1.1 Zaghaftes Umdenken der Entwicklungspolitiker? Die verschüttete Opposition ..... 100

4.1.1.2	Frei nach UNESCO: „Entwicklung beginnt in den Herzen und Köpfen der Menschen“?	101
4.1.2	Modernitätsrückstand der Schule? Das öffentliche Bewußtsein und die gesellschaftliche Funktion der Bildungseinrichtungen	103
4.2	Exkurs: Zusätzliche Lernerfordernisse	105
4.2.1	Oppositionelle Gruppen in der BRD	106
4.2.2	Chancen politischer Aktivität des Schülers	106
4.2.3	Objektive Konflikte	109
4.2.3.1	Bildungshilfe – für wen?	109
4.2.4	Die Schule als Beispiel einer „unterentwickelten“ Institution – ihre Funktion im Interessenkonflikt zwischen Schüler und Gesellschaft	112
4.3	Zusätzliche Lernziele	114
4.3.1	Oppositionelle Gruppen in der BRD	115
4.3.2	Chancen politischer Aktivität des Schülers	115
4.3.3	Objektive Konflikte	116
4.3.3.1	Bildungshilfe – für wen?	118
4.3.4	Die Schule als Beispiel einer „unterentwickelten“ Institution	120
4.4	Falsche Lernziele	121
4.5	Nicht erreichbare Lernziele	121
4.6	Lernzielexkurs	121
4.7	Reduktion der Lernzielkartei?	121
4.8	Abdruck der Lernziele im Textbuch?	121
4.9	Andere Anordnung der Lernziele?	121
4.10	Unverzichtbare Lernziele	121
4.11	Lernplanung	122
4.12	Lernverfahren	123
4.13	Kritik der Lehr- und Lernmittel	123
4.14	Zusammenfassung der Vorschläge	124
4.15	Lernkontrollen	126
5.	Ceterum censeo	126

*Hans Giffhorn*

	Unterrichtswerk „Soziale Gerechtigkeit“ – ein Beitrag zur politischen Erziehung?	128
	Vorbemerkung zur Gliederung	128
1.	Angaben zur Person	129
2.	Bezug des Arbeitsgebietes zum Problembereich „Entwicklung/Entwicklungspolitik“ und zur Beurteilung des Unterrichtswerks „Soziale Gerechtigkeit“ – Aspekte der Beurteilung dieses Unterrichtswerks	129
3.	Adressatenkreis dieses Beitrags	131
4.	Vorbemerkungen zur Kritik des Unterrichtswerks	131
5.	Mängel, die Aufbau und Intentionen des Unterrichtswerks betreffen	133
5.1	Zur Auswahl der Materialien	133
5.2	Zur Strukturierung des Unterrichtswerks	134
5.2.1	Zur Gliederung des Textbuches	135
5.2.2	Zur Gliederung der didaktischen Erläuterungen	136

5.3	Zu den ideologischen Implikationen von angegebenen Lernzielen, von Auswahl und Strukturierung der Materialien.....	137
6.	Alternativvorschläge zum Aufbau des Unterrichtswerks.....	146
6.1	Allgemeine Hinweise .....	146
6.2	Vorschlag für eine mögliche Gliederung des Bereichs „3. Welt/Entwicklung/Entwicklungshilfe“ in Anlehnung an eine mögliche Unterrichtsplanung .....	148
7.	Detailkritik am Unterrichtswerk .....	156
7.1	Beispiele für häufig auftretende Mängel des Textbuches .....	156
7.2	Beispiele für häufig auftretende Mängel der Lernzielformulierungen .....	157
7.3	Weitere kritische Anmerkungen und Hinweise zum Unterrichtswerk .....	157
7.3.1	Zum Textbuch .....	157
7.3.2	Zu den Lernzielen (didaktische Erläuterungen) .....	161
8.	Anhang: Hinweis zum Einsatz und zur Analyse (visueller) Medien	162
8.1	Vorbemerkung .....	162
8.2	Vorschläge zum Einsatz visueller Medien .....	163
8.3	Anmerkungen zur Behandlung der Medienproblematik in den „Didaktischen Erläuterungen“ .....	164
8.4	Hinweise zur Beurteilung der Abbildungen im Textbuch und der Plakate .....	169
9.	Übersicht.....	171

### *Hubertus Halbfas*

Entwicklungspolitik und soziale Bildung im Religionsunterricht		
Zur Evaluation von „Soziale Gerechtigkeit“		173
1.	Angaben zur Person.....	173
2.	Religionspädagogik und der Problembereich „Entwicklungspolitik/Entwicklungshilfe“ .....	173
3.	Der Adressatenkreis .....	176
4.	Zur Evaluation der Lernerfordernisse .....	176
4.2.1	Die Schule .....	178
4.2.2	Die Kirche .....	180
5.	Zur Evaluation der Lernziele.....	181
6.	Kritik des Textbuches .....	193
6.1	Zur didaktischen Struktur des Textbuches .....	193
6.2	Bemerkungen zum Materialumfang .....	194
6.3	Kritik der Sprache .....	196
6.4	Einzelanmerkungen .....	198
7.	Zu den Lehr- und Lernverfahren .....	199
8.	Überlegungen zum Bezug zwischen dem Lernbereich „Entwicklungsproblematik“ und dem schulischen Religionsunterricht ...	200
9.	Das Teilcurriculum „Soziale Gerechtigkeit“ und die Katechese der Kirche(n) .....	203
10.	Das Teilcurriculum „Soziale Gerechtigkeit“ und die kirchliche Jugendarbeit .....	205
11.	Abschließende Empfehlung.....	206

## Jürgen Heinrichs

Entwicklung und Unterentwicklung: Erfassung und Darstellung der sozio- ökonomischen Zusammenhänge	207
1. Vorbemerkungen	207
2. Bestimmung von Lernerfordernissen	208
3. Lernziel – für wen?	211
4. Lerninhalte und -verfahren	213
5. Die Darstellung der Unterentwicklung	215
6. Zum Beispiel Brasilien	222
7. Entwicklungspolitik – wozu?	223
8. Die Rolle der Kirchen	224
9. Anwendungsversuche	225
10. Ein Änderungsvorschlag	226
11. Umgang mit Quellenmaterial	227
12. Schlußbemerkung	228

## Walter Jaide

„Soziale Gerechtigkeit“ aus der Sicht empirischer Sozialforschung	229
1. Zur Meinungsbildung über Entwicklungsländer/Entwick- lungshilfe/Entwicklungspolitik	230
1.1 Ziele der Meinungsbildung	230
1.2 Daten aus dem politisch-sozialen Meinungsraum junger Menschen	231
1.3 Stereotypen und Vorurteile	235
1.4 Einseitige Zukunftsperspektiven	236
1.5 Meinungsbildungschancen bei Schülern und Arbeitnehmerjugend	239
1.6 Meinungsbildungschancen bei Erwachsenen bzw. Erziehern	243
1.7 Berufsqualifikation in Mißkredit?	245
1.8 Folgerungen	248
2. Zur Benutzung von Quellen über das Problemgebiet bei seiner Behandlung	249
2.1 Bewertung und Zuordnung von Quellen verschiedener Gültigkeit (Reportagen – Untersuchungen / primäre-sekundäre Quellen)	249
2.2 Quellenausschnitte und ihr Aussagewert	250
2.3 Zusammenhänge und Vergleiche auf Quellenbasis	252
2.4 Veraltete und aktuelle Quellen	252
2.5 Einigung über Ausgangsdaten?	255
2.6 Parteilichkeit oder kontroverse Orientierung?	255
2.7 Wirtschaftswissenschaften in der Schule?	257
3. Fachpsychologische Hilfen zur Effizienz-Überprüfung eines Unterrichtsvorhabens	259
3.1 Umfragen im Publikum	259
3.2 Umfragen in den Klassen bzw. Jugendgruppen	260

## Gernot Koneffke

Soziale Gerechtigkeit in pädagogischer Praxis	
Zu E. Meuelers Curriculumentwurf „Soziale Gerechtigkeit“	263
1. Zur pädagogischen Struktur des Entwurfs	265
2. Zur didaktischen Realisierung des Entwurfs	268

2.1	Zum didaktischen Instrumentarium .....	268
2.2	Zur Kommunikationsform .....	271
2.3	„Lernerfordernisse“ und Qualifikationen .....	273
2.4	Zum Problemfeld „Lernziele“ und „Lerninhalte“ .....	274
2.5	Zu den Lehr- und Lernverfahren .....	279
2.6	Zum Problem der „Lernkontrollen“ .....	281
3.	Zum gesellschaftlichen Stellenwert und zur Wirkungsmöglichkeit des Entwurfs .....	284

### *Rudolf Schmitt*

#### Problemorientierter Unterricht und Curriculumrevision

Vorschläge zur curricularen Weiterentwicklung der Lerneinheit „Soziale Gerechtigkeit“ .....	287
--	-----

Revision in curriculumtheoretischer Sicht .....	287
---	-----

1.	Der Lernzielkatalog als Angelpunkt einer curricularen Weiter- entwicklung der Lerneinheit „Soziale Gerechtigkeit“ .....	290
1.1	Lernzielkatalog und Textbuch .....	290
1.1.1	Die Offenlegung der Kursintentionen für alle Kursteilnehmer...	291
1.1.2	Sprachliche und curriculumtheoretische Stringenz .....	291
1.2	Struktur und Aufbau des Lernzielkatalogs .....	295
	Exkurs I: Komplexität und Abstraktionsniveau; das Deduktions- problem .....	296
1.2.1	Leitgedanken des Lernzielkatalogs .....	297
1.2.2	Der Katalog der erwünschten Qualifikationen .....	298
	Exkurs II: Haltungen als kognitiv-affektive Dispositionen .....	302
1.2.3	Die hierarchische Gliederung der inhaltlich bestimmten Lernziele Exkurs III: Die Bloomschen Taxonomien .....	302 305
2.	Inhaltliche Ergänzungen zum Textbuch „Soziale Gerechtigkeit“	307
2.1	Wirtschaftswachstum – einziger Maßstab für „Entwicklung“?...	307
2.2	Das geltende Wertgefüge: Religion und Nationalismus .....	310
2.3	Reichtum und „relative Entbehrung“ .....	311
2.4	Christliche Hilfe und „abendländisches Menschenbild“ .....	312
3.	Die curricularen Postulate in den Didaktischen Erläuterungen zum Textbuch „Soziale Gerechtigkeit“ .....	314
3.1	Zur Frage der Lernorganisation .....	315
3.2	Zur Praxis der Lernkontrolle .....	318
	Exkurs IV: Die theoretische Basis der Erfolgskontrolle .....	318
3.3	Zwei Alternativvorschläge zur Gesamtgestaltung der Lerneinheit „Soziale Gerechtigkeit“ .....	321
3.3.1	Erster Vorschlag .....	321
3.3.2	Zweiter Vorschlag .....	322

Schlußbemerkung .....	323
-----------------------	-----

Über die Autoren .....	324
------------------------	-----